Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 44.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Hadamar, Nassau, Wallmerod, Weilburg und Wiesbaden, S. 411. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden rc., S. 412.

(Nr. 10661.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Hadamar, Nassau, Wallmerod, Weilburg und Wiesbaden. Vom 30. November 1905.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hadamar gehörige Gemeinde Heuchelheim,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Nassau gehörige Gemeinde Becheln,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wallmerod gehörige Gemeinde Ruppach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Weilburg gehörige Gemeinde Weinbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wiesbaden gehörige Gemeinde Auringen

am 1. Januar 1906 beginnen soll.

Berlin, den 30. November 1905.

Der Justizminister.

Beseler.

Ausgegeben zu Berlin den 13. Dezember 1905.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 28. August 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage- und Entwässerungsgenossenschaft zu Biothen in den Kreisen Wehlau und Königsberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 42 S. 597, ausgegeben am 19. Oktober 1905;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 9. September 1905, durch welchen der Gemeinde Segendorf das Recht verliehen worden ist, die zur Bildung einer Schutzfläche für die am oberen Ende des Dorfes belegene Quelle erforderlichen Parzellen im Wege der Enteignung zu erwerben oder, soweit dies ausreicht, mit einer dauernden Beschränkung zu belasten, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 50 S. 284, ausgegeben am 3. November 1905;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1905, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die im Kreise Jerichow II belegene Chaussee von Nitzahn nach Bahnitz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 43 S. 387, ausgegeben am 28. Oktober 1905;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 21. September 1905, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung an den Landkreis Ratibor für die von ihm ausgebaute Chaussee von dem Bahnhofe Bolatitz bis zur Troppau-Prziwoser Kreischaussee vor Beneschau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 43 S. 347, ausgegeben am 27. Oktober 1905;
5. das am 21. September 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Erste Drainagegenossenschaft zu Wingerode im Kreise Worbis durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 43 S. 199, ausgegeben am 28. Oktober 1905;
6. das am 21. September 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Brohl-Möntenich zu Brohl im Kreise Cochem durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 55 S. 299, ausgegeben am 24. November 1905;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 28. September 1905, durch welchen der Gemeinde Obersteinebach, Kreis Altenkirchen, das Recht verliehen worden ist, für die Zwecke der von ihr hergestellten Wasserleitung die hierzu erforderlichen Grundstücke im Wege der Enteignung zu erwerben oder, soweit dies ausreicht, mit einer dauernden Beschränkung zu belasten, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 50 S. 284, ausgegeben am 3. November 1905;

8. das am 28. September 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Kattenheide zu Liemke in den Kreisen Wiedenbrück und Paderborn durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 45 S. 267, ausgegeben am 11. November 1905;
9. das am 10. Oktober 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorationsgenossenschaft zu Wilhelmshöhe-Walkowitz in den Kreisen Kolmar i. P. und Czernikau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 45 S. 395, ausgegeben am 9. November 1905;
10. das am 10. Oktober 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Macharren im Kreise Sensburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein Nr. 3 S. 5, ausgegeben am 15. November 1905;
11. das am 12. Oktober 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Melioration der Niederung am Wolfsgraben zu Weeze im Kreise Geldern durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 45 S. 405, ausgegeben am 11. November 1905;
12. der Allerhöchste Erlaß vom 14. Oktober 1905, durch welchen genehmigt worden ist, daß ein zur Anlage eines Stützpunkts für die Artillerieschulschiffe bei Sonderburg am Alsensund erforderliches Grundstück von der Verwaltung der Kaiserlichen Marine im Wege der Enteignung erworben wird, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 45 S. 387, ausgegeben am 4. November 1905;
13. der am 14. Oktober 1905 Allerhöchst genehmigte I. Nachtrag zu den am 11. Dezember 1899 bestätigten Satzungen des Ruhrtalsperrenvereins zu Essen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 45 S. 409, ausgegeben am 11. November 1905;
14. der am 6. November 1905 Allerhöchst vollzogene 2. Nachtrag zu dem Statute für die Drage- und Küchenfließ-Regulierungsgenossenschaft im Kreise Dramburg vom 6. Dezember 1894 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 48 S. 269, ausgegeben am 30. November 1905.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.